

Oldtimer, auf nach Safenwil!

Am 20. August ist es endlich so weit: Pünktlich zum 30. Jubiläum des Oldtimer Grandprix röhren wieder die Motoren, und in der Luft liegt der Geruch von Benzin. Ein Ausflug nach Safenwil lohnt sich auf jeden Fall. Auf dem Areal des Autocenters



Startberechtigt beim Oldtimer-GP sind Fahrzeuge bis Jahrgang 1970.

gibt es den ganzen Tag Raritäten aller Marken zu bestaunen, die – mit Jahrgang 1970 und älter – auf einer abgesicherten Strecke ihre Runden drehen. Darunter sind auch einige Schmuckstücke aus dem Emil-Frey-Museum. Der Eintritt ist wie immer frei, und für die Besucher stehen mehr als 1000 Gratisparkplätze zur Verfügung. Wer selbst ein klassisches Auto oder Motorrad besitzt, ist eingeladen, am diesjährigen Oldtimer Grandprix mitzufahren.

www.oldtimergrandprix.ch

Militär-Oldies in Birmenstorf

Zum Gedenken an die Befreiung Europas werden vom 12. bis 14. August rund 700 Teilnehmer mit ihren Oldtimer-Militärfahrzeugen sowie etwa 20 000 Besucher nach Birmenstorf AG reisen. Zentrales Anliegen des Anlasses ist die Erinnerung an den



Eine Ausfahrt mit den Oldtimern findet dieses Jahr nicht mehr statt.

D-Day. Die Schweizer Armee ist mit der Patrouille Suisse und der Hundestaffel der Militärpolizei vertreten. Ausserdem werden rund 20 historische Panzer auf einer Präsentationspiste vorgeführt. Am Event gibt es auch eine Ausstellung, eine Ersatzteilliste und viel Unterhaltung für die Fans. Die neunte Auflage des Convoy to Remember wird auf einem anderen Gelände durchgeführt, im Hardwinkel an der Flisbacherstrasse in Birmenstorf.

www.convoy-to-remember.com



Paolo Spalluto, Founder Passione Engadina: «Das ist ein echter Wettbewerb. Da wird man gefordert.»



Marc Moser: «Perfekt für Teambuildings mit Racing-Ambiente, einmalig die Formel 1-History und die Cigar-Lounge.»

Award für das Racer-Center

Beim Swiss Location Award 2022 haben 28 346 Veranstalter und Gäste sowie eine unabhängige Fachjury entschieden: Das ZüriRing-Motodrom in Dietikon gehört zu den besten Erlebnislocations der Schweiz.

Der Swiss Location Award ist seit 2016 das wichtigste Gütesiegel der Eventbranche und wird von Eventlokale.ch, dem grössten Eventportal der Schweiz, organisiert. Das Portal unterstützt jeden Monat mehr als 50 000 Organisatoren bei der Suche nach Locations und Planung von Events.

Tom Mächler, Geschäftsleiter ZüriRing-Motodrom: «Die Auszeichnung zeigt uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird, und motiviert uns, weiterhin bei jedem Anlass unser Bestes zu geben, damit unsere Gäste einen unvergesslichen Aufenthalt bei uns erleben können.»

Atmosphäre Und dieses Konzept kommt an. Das zeigt eine Umfrage unter Besucherinnen und Besuchern, die an einem Event teilgenommen haben und die sich schon nach wenigen Runden im Racer-Center wie bei einem echten Rennen gefühlt haben. Und dazu trägt vor allem



Livia Schneider: «Hier kann die ganze Familie Spass haben.»



Julien Apothétoz, Racer und GT3-Profi: «Optimal für Infoanlässe.»



Lorena Koller: «Der ZüriRing ist ein idealer Ort auch für junge Leute.»

auch die Atmosphäre in den Räumlichkeiten an der Hagackerstrasse 12 in Dietikon bei.

Die Gäste erwartet eine Lounge mit acht professionellen SimRacing-Simulatoren, garniert mit einer Sammlung originaler alter Emailschilder mit Werbung von Marken, die die Formel 1 gesponsert haben. Die ganze Einrichtung ist eine Huldigung der Königsklasse von 1931 bis 2000.

Dazu gibt es ein Sitzungszimmer, unfassbar schön bearbeitete Fotos an den Wänden, eine stylische Raucherlounge, eine gemütliche Terrasse, edle Hochtische und last but not least ein Separée mit einem Profisimulator Stage 3

Pro. Das nutzen GT-Profis regelmässig zum Trockentraining.

Das ZüriRing-Motodrom atmet Rennbenzin aus jeder Ecke, jedem Detail. Metallene Wände sind mit markigen Sprüchen von so unvergessenen Haudegen wie James Hunt oder Bernd Rosemeyer graviert, eine Armada von Modellen schmückt Vitrine für Vitrine.

Sogar einen Boxenstand gibt es, von dem aus die Simulatoren gemanagt werden. Die Rundenzeiten aus dem Qualifying können die Teilnehmer vergleichen, das Rennen auf verschiedenen Monitoren und sogar in einem Replay mitverfolgen.

DÖRTE WELTI

www.zueriring.ch



Christoph Hugo Stiefel: «Racing, Freude haben, gut Essen und Trinken – was will man mehr.»



Dominik Fischli, GT3-Pilot: «Hier kann ich mich wirklich perfekt auf die nächsten Rennen vorbereiten.»